

durch diß Argument werden vnzehliche Irrungen vnd Sophisticationes verhütet.

Aber eins ist zu mercken / daß die Ars non versatur cir Kunst nimmermehr in den Remotis , ca remota das ist / in den principiis , darauß geprincipia. dachter Samen gewachsen ist (als da seyn die vier Elementa) zum metallischen Samen zu produciren/ der Natur folgen kan / sondern muß dieselbe principia in Materia vnd Forma, auß den Metallen / dariñen sie sind geschaffen vnd der Kunst am aller nechsten verlassen/ eliciren vnd aufziehen. Dahero Raimundus Lullius, vnd andere Philosophi melden/ Vbi natura desinit , ibi incipit artifex. Item , Theophrastus in lib. Mineralium saget/d; Gott aller Dingen Anfang gewesen ist/vnd so lange die Ultima materia eines jeglichē Dinges nicht beschaffen / also lang kan durch Kunst deß Dinges primum seemen vnd Anfang nicht gefunden werden. Dann die Natur vollbringet ihren Gradum,denn sie vermag/vnd kan

Rf v

den.

LLURGIA
iner eigenen For
altpliciren. Da
zatur vermittel
rirt vnn trans
e Kunst durch M
iens/ in dem sie
ag zu componir
de Natur verma
nn allein Gott do
uß Steinen Bro
en ein Weib scha
er die Natur zu d
fallen jren eigenn
Samen (welche
i in Sulphure v
ist / Forma v
phraustus Germu
Mercurio, vnd Se
welcher die nech
jen hat / daz
ur vnd Form co
owegen ohne d
ischen Samen
vnn Arbeits v
l zu behalten/ da
durch